

ExaCONTROL E7



Bedienungsanleitung

PROGRAMMIERBARER RAUMTHERMOSTAT FÜR WOHNRÄUME

• ExaCONTROL E7 R radio

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines

ExaCONTROL 7 radio, das ist ein Heizthermostat, welches Sie für eine Woche programmieren können und Ihnen somit einen ganz individuellen Heizkomfort garantiert. Es passt sich optimal an Ihre Temperaturwünsche, Gewohnheiten sowie an die Aufenthaltszeiten in Ihren Räumen an.

Installation und Inbetriebnahme dürfen ausschließlich von einem qualifizierten Fachbetrieb ausgeführt werden. Ihr Fachbetrieb haftet auch für die Konformität der Anlage und deren rechtsgemäße Inbetriebnahme.

Auch die Wartung und Reparaturen am Gerät müssen von einem konzessionierten Fachbetrieb ausgeführt werden.

2 Aufbewahrung dieser Unterlagen

- Bewahren Sie bitte diese Anleitung, sowie sämtliche Begleitunterlagen in Reichweite auf, so dass im Bedarfsfall ein schnelles Nachschlagen möglich ist.

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aus unsachgemäßer Handhabung und mangelnder Befolgung der Anweisungen gemäß dieser Anleitung.

3 Sicherheit

Befolgen Sie bitte genauestens nachstehende Sicherheitsanweisungen- und Vorschriften:

- Nehmen Sie keine Änderungen vor:
  - weder am Gerät,
  - noch in dessen Umfeld.
- Führen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Gerät nie selbst aus.
- Nehmen Sie keine technischen oder bautechnischen Änderungen in Gerätenähe vor, falls diese die Betriebssicherheit des Gerätes beeinflussen könnten.

Vorsicht !
Wir empfehlen Ihnen besondere Vorsicht beim Einstellen der Warmwassertemperatur: das Wasser kann am Hahnauslauf sehr heiß sein.

4 Herstellergarantie / Haftung

Vielen Dank für die Auswahl von Saunier Duval, einem der führenden Hersteller von Heizgeräten in Europa.

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen konzessionierten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine zweijährige Werksgarantie ein.

Dieses Gerät wurde mit größter Sorgfalt hergestellt und kontrolliert. Es ist betriebsbereit (die Einstellungen wurden werkseitig vorgenommen).

Die Garantie umfasst die Instandsetzung und/oder den Austausch der als fehlerhaft anerkannten Teile durch den Saunier Duval Werkskundendienst sowie die dafür erforderliche Arbeitsleistung. Sie kommt ausschließlich für den Anlagenbetreiber zur Anwendung, sofern dieser das Gerät ordnungsgemäß entsprechend den normalen und in der Gebrauchsanweisung vorgesehenen Bedingungen verwendet wurde. Garantiearbeiten werden nur von unserem Werkskundendienst (Österreich) ausgeführt ausgenommen es gibt eine von Saunier Duval anderwertig, schriftlich bestätigt Übereinkunft. Die Garantie gilt nur für Österreich. Die Kosten für Dienstleistungen Dritter werden in keinem Falle von Saunier Duval übernommen. Die Garantieleistung beschränkt sich allein auf die obigen definierten Leistungen.

Jegliche anderweitige Forderungen (Beispiel: Schadensersatz für Kosten oder dem Käufer oder einem Dritten entstandene Schäden usw.) werden aus dem Garantieumfang ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Gültigkeit der Garantie unterliegt folgenden Bedingungen:

- Die beigelegte Garantiekarte muss vom installierenden und konzessionierten Fachhandwerker vollständig ausgefüllt, unterzeichnet, abgestempelt und datiert sein. Fehlen diese Einträge, beginnt die Garantie ab Herstellungsdatum des Geräts und nicht ab Installationsdatum zu laufen.
- Die Herstellungsnummer des Geräts darf weder ausgetauscht noch modifiziert werden.
- Das Gerät darf keinerlei Modifikation oder Anpassung erfahren haben, es sei denn, solche Änderungen wurden durch den Saunier Duval Werkskundendienst oder durch ein konzessioniertes Fachpersonal, das von Saunier Duval autorisiert wurde, und mit originalen Saunier Duval - Ersatzteilen gemäß den Zulassungsbedingungen für das Gerät in Österreich durchgeführt.
- Das Gerät keiner korrosiven Umgebung (chemische Produkte, Friseursalons, Färbereien, usw.) ausgesetzt werden.

Die Garantie kommt nicht zur Anwendung, wenn die mangelnde Funktionstüchtigkeit des Geräts durch folgende Punkte hervorgerufen wird:

- unsachgemäße Installation,
- gerätefremde Ursache wie:
  - ungeeignete bzw. modifizierte Fluide bzw. Elektrizität und/oder Eigenschaften derselben,
  - abnormale oder schädigende Verwendung, Bedienungsfehler durch den Betreiber, Kalkablagerungen, Vernachlässigung, Anstoßen, Herunterfallen, mangelnder Schutz beimTransport, Überlastung usw.,
  - Frost, höhere Gewalt usw.,
  - Eingriff durch eine nicht kompetente Fachkraft,
  - Verwendung von Nicht-Originalteilen.

Ein Besuch durch den Saunier Duval Kundendienst erfolgt ausschließlich auf Anfrage. Eine kostenlose Reparatur durch diesen ist ab Installation innerhalb von 24 Monaten möglich, wenn die Gerätestörung auf keine unsachgemäße Behandlung (siehe Punkte oben) zurückzuführen ist und die Störung nicht durch einen Verschleißteil sowie durch Verschmutzung verursachte Störungen verursacht wurde.

5 Vorgesehene Verwendung des Gerätes

Das Gerät wurde nach den neuesten technischen Entwicklungen hergestellt und entspricht den gesetzlichen Sicherheitsvorschriften.

Dieses Gerät ist ein programmierbarer Heizthermostat für Wohnräume.
Das heißt: Steuerung eines direkten Heizkreises, ausgehend vom Heizgerät, mit einer individuellen Raumtemperatur, nach einem eingegebenen Heizzeitprogramm in einem Referenzraum.
Jegliche anderweitige Verwendung wird als unsachgemäß betrachtet und ist untersagt.

Der Hersteller haftet auf keinen Fall für Schäden aus einer zweckfremden Verwendung des Gerätes.
Der Verwender trägt diesbezüglich das gesamte Risiko.

Die vorgegebene Verwendungsbestimmung beinhaltet auch die Einhaltung der Gebrauchsanweisung, der Installationsanleitung und sämtlicher Begleitunterlagen, sowie die Beachtung der Installations- und Wartungsanleitung.

6 Unterhalt und Pflege

- Reinigen Sie die Oberfläche des Gerätes mit einem leicht angefeuchteten oder trockenen Tuch.
- Versichern Sie sich, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.
- Verwenden Sie kein Scheuermittel oder Reiniger, sonst könnten die Oberfläche oder die Kunststoffteile beschädigt werden.

7 Recycling

Das Gerät besteht im Wesentlichen aus recycelbaren Materialien.

Weder Verpackung, noch das Gerät selbst, oder der Kartoninhalt dürfen im Hausmüll entsorgt werden, sondern sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in den Sondermüll zu geben.

7 Verwendung des Gerätes

7.1 Bedienungsdisplay



Legende

1 Display

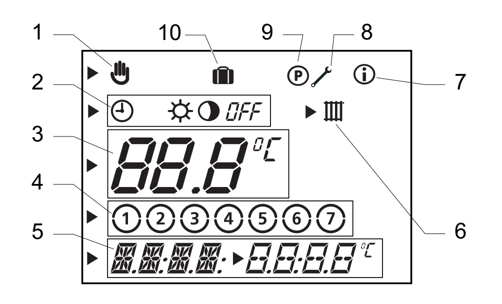
2 Taste (mode)

3 Taste (prog)

4 Taste (−)

5 Taste (+)

7.2 Beschreibung der Displayanzeige



Legende

1 Manuellbetrieb

2 Betriebsmodus

3 Multifunktions-Anzeigezone (1)

4 Wochentage

5 Multifunktions-Anzeigezone (2)

6 Heizungssymbol

7 Informationsmenü

8 Installationsmenü

9 Wochenheizprogramm

10 Funktion "Urlaub"

7.3 Beschreibung der Tastenfunktionen

7.3.1 Taste (mode)

Wenn Sie wiederholt auf die Taste (mode) drücken, können Sie folgende Parameter einstellen:

Anzahl Tastendrucki	Beschreibung
1	Auswahl des Betriebsmodus
2	Einstellen der Raum-Solltemperatur
3	Einstellen der Absenktemperatur
4	Funktion "Urlaub"
5	aktuellen Wochentag einstellen
6	Uhrzeit einstellen
8	Datum einstellen

7.3.2 Taste (prog)

Bei Druck auf die Taste (prog) :

- **mehrmals drücken:** dann können Sie die verschiedenen Einstellungen am Gerät sehen.
- **5 Sekunden lang drücken:** dann haben Sie Zugang zur Programmierung des Heizprogramms.

7.3.3 Taste ⊖

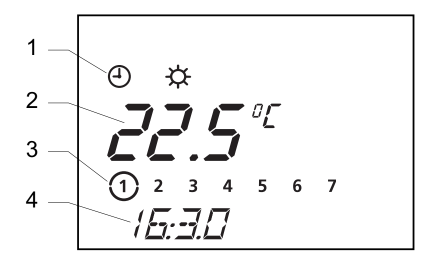
Wenn Sie die Taste ⊖, drücken, stellen Sie die Raumsolltemperatur niedriger.

7.3.4 Taste ⊕

Wenn Sie die Taste ⊕, drücken, stellen Sie die Raumsolltemperatur höher.

7.4 Anzeige auf dem Hauptdisplay

Beim ersten Einschalten erscheint die Anzeige des Hauptdisplays.



Legende
1 laufender Betriebsmodus
2 aktuelle Raumtemperatur
3 aktueller Wochentag
4 aktuelle Uhrzeit

7.5 Auswahl des Betriebsmodus

- Drücken Sie die Taste (mode) , um den Betriebsmodus des Gerätes zu ändern. Das Symbol ⏲ blinkt.

- Verwenden Sie die Tasten ⊕ und ⊖ um den Betriebsmodus Ihrer Anlage auszuwählen.

Das Symbol zum ausgewählten Betriebsmodus blinkt dann.

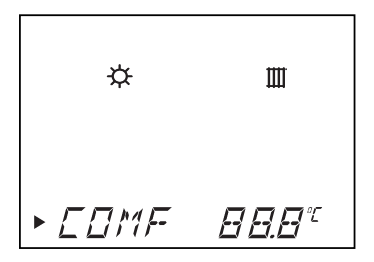
Symbol	Betriebsmodus
⏲	**Automatik:** je nach der Uhrzeit im Heizprogramm wechselt der Thermostat zwischen Betriebsmodus ☼ Heizen- oder ◑ Absenken.
☼	**Heizen:** Der Heizkreis wird unabhängig von dem am Regler vorgegebenen Zeitprogramm entsprechend der Raumsolltemperatur "COMF" betrieben.
◑	**Absenken:** Der Heizkreis wird unabhängig von dem am Regler vorgegebenen Zeitprogramm entsprechend der Absenktemperatur "ECO" betrieben.
OFF	**Aus:** keine Heizung. Die Funktion "Frostschutz" aktiviert sich automatisch, wenne die Raumisttemperatur < 3 °C beträgt .

Die Einstellung ist registriert:

- **automatisch, nach 10 Sekunden:** Anzeige wechselt in die Grundanzeige.
- **oder durch drücken der Taste** (mode) : Anzeige wechselt zu den weiteren Einstellparametern.

7.6 Temperatur einstellen

7.6.1 Einstellen der Raum-Solltemperatur



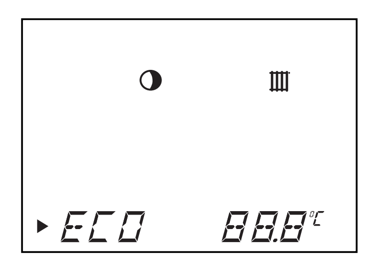
- Ab der Grundanzeige, 2 x die Taste (mode) drücken.
- Verwenden Sie die Tasten (+) und (−) zum Einstellen der Raum-Solltemperatur ☼.
  Die eingestellte Temperatur blinkt auf.

☼	Temperatur einstellen (°C)
Mindesttemperatur	5
empfohlene Temperatur	20
Maximaltemperatur	30

Die Einstellung ist registriert:

- **automatisch, nach 10 Sekunden:** Anzeige wechselt in die Grundanzeige.
- **oder durch drücken der Taste** (mode) : Anzeige wechselt zu den weiteren Einstellparametern.

7.6.2 Einstellen der Absenktemperatur



- Ab der Grundanzeige, 3 x die Taste (mode) drücken.
- Verwenden Sie die Tasten (+) und (−) zum Einstellen der Absenktemperatur ◐.
  Die eingestellte Temperatur blinkt auf.

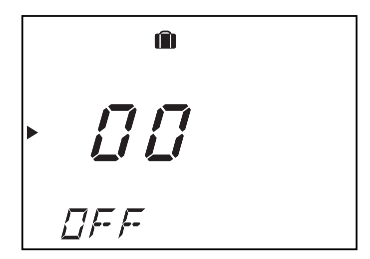
◐	Temperatur einstellen (°C)
Mindesttemperatur	5
empfohlene Temperatur	15
Maximaltemperatur	30

Die Einstellung ist registriert:

- **automatisch, nach 10 Sekunden:** Anzeige wechselt in die Grundanzeige.
- **oder durch drücken der Taste** (mode) : Anzeige wechselt zu den weiteren Einstellparametern.

7.7 Funktion "Urlaub"

Wenn diese Funktion aktiviert ist, steht der Betriebsmodus während Ihrer Abwesenheit auf OFF.
Die Frostschutzfunktion ist dann aktiviert.



- Drücken 4 x die Taste (prog) : die Abwesenheitsdauer 00 blinkt dann 10 Sekunden lang.
- Drücken Sie die Taste (+) oder (−) und wählen Sie die Anzahl der Tage Ihrer Abwesenheit (0 à 99) aus.
  Das Symbol wird in der Grundanzeige sichtbar.

Die Funktion ist nun für die programmierten Tage aktiviert.
Sobald die programmierte Abwesenheitszeit abgelaufen ist, deaktiviert sich die Funktion "Urlaub" automatisch.

- Wenn Sie diese Funktion manuell deaktivieren möchten, drücken Sie die Taste (mode).

Die Grundanzeige erscheint erneut und das Symbol wird nicht mehr angezeigt.

7.8 Uhrzeit und Datum einstellen

7.8.1 Den laufenden Wochentag einstellen

- Ab der Grundanzeige, 5 x die Taste (mode) drücken.
- Verwenden Sie die Tasten (+) und (−) zum Einstellen des aktuellen Wochentages.
  Der ausgewählte Wochentag blinkt.

(1) = Montag	(5) = Freitag
(2) = Dienstag	(6) = Samstag
(3) = Mittwoch	(7) = Sonntag
(4) = Donnerstag	

Die Einstellung ist registriert:

- **automatisch, nach 10 Sekunden:** Anzeige wechselt in die Grundanzeige.
- **oder durch drücken der Taste** (mode) : Anzeige wechselt zu den weiteren Einstellparametern.

7.8.2 Uhrzeit einstellen

- Ab der Grundanzeige, 6 x die Taste (mode)drücken.
- Verwenden Sie die Tasten (+) und (−) zum Einstellen der Uhrzeit.
- Drücken Sie Taste (mode).
- Verwenden Sie die Tasten (+) und (−) zum Einstellen der Minuten.

Die Einstellung ist registriert:

- **automatisch, nach 10 Sekunden:** Anzeige wechselt in die Grundanzeige.
- **oder durch drücken der Taste** (mode) : Anzeige wechselt zu den weiteren Einstellparametern.

Anmerkung: falls die Funktion „Jahreskalender“ von Ihrem Fachbetrieb bei der Installation aktiviert wurde, stellt sich die Uhr automatisch auf Sommer – und Winterzeit um.

7.8.3 Datum einstellen (*)

(*) Einstellung nur dann möglich, wenn die Funktion „Jahreskalender“ von Ihrem Fachbetrieb bei der Installation aktiviert wurde.

- Ab Hauptdisplay, 8 x die Taste (mode) drücken.
- Verwenden Sie die Tasten (+) und (−) zum Einstellen des aktuellen Datums: Tag/Monat/Jahr.

Die Einstellung ist registriert:

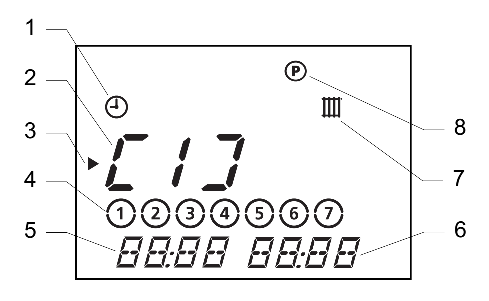
- **automatisch, nach 10 Sekunden:** Anzeige wechselt in die Grundanzeige.
- **oder durch drücken der Taste** (mode) : Anzeige wechselt zu den weiteren Einstellparametern.

7.9 Wochenheizprogramm

Das Heizprogramm für eine Woche ist ausschließlich im Betriebsmodus "Automatik" aktiviert.

Anmerkung: falls Sie jedoch lieber täglich programmieren möchten, wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler.

7.9.1 Präsentation des Wochenheizprogramms



Legende

1 gewählter Betriebsmodus
2 Heizzeitenprogramm
3 Cursor (zeigt den zu ändernden Wert an)
4 Tag oder mehrere Tage
5 Einschaltzeit für das Heizprogramm
6 Ausschaltzeit für das Heizprogramm
7 Programmierung der Heizzeit
8 Programmiermenü

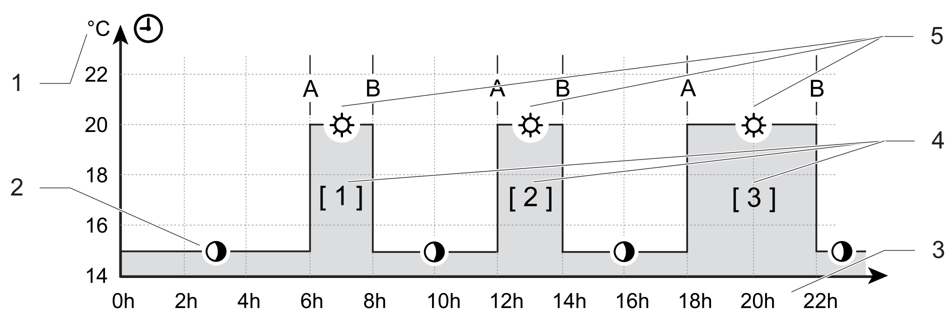
Sie können bis zu 3 Heizzeitenprogramme ☼ eingeben.

Kombinationsbeispiele:

- [1] : den ganzen Tag
- [1] : morgens und [2] : abends
- [1] : morgens, [2] : mittags und [3] : abends

Achtung ! Die Uhrzeiten dieser 3 Heizzeiten dürfen sich nicht überschneiden.

Beispiel einer Wochenheizprogrammierung:



Legende

A	**Einschaltzeit für das Heizprogramm**		**3**	**Tagesuhrzeiten**
B	**Ausschaltzeit für das Heizprogramm**		**4**	**Heizprogramm**
1	**Temperatureinstellung auf ◑ Absenken und ☼ Heizen**		**5**	**Betrieb auf Heizen ☼**
2	**Betrieb auf Absenken ◑**			

Einstellungen der Heizzeiten ab Werk:

Heizzeit	**Wochen-tag / mehrere Tage**	**Einschalt-zeit**	**Ausschalt-zeit**
[1]	①②③④⑤ 6 7	06:00	22:00
	1 2 3 4 5 ⑥ 7	07:30	23:30
	1 2 3 4 5 6 ⑦	07:30	22:00
[2]	-	-	-
[3]	-	-	-

7.9.2 Einstellung des Wochenheizprogramms

- Drücken Sie 5 Sekunden die Taste (prog).
  Die Heizzeit “[1]” blinkt auf.
- Wählen Sie die gewünschte Heizzeit über die Tasten (+) und (−).
- Drücken Sie die Taste (prog) und wählen Sie mit den Tasten (+) und (−) den gewünschten Wochentag oder mehrere Tage zu Ihrer Heizzeit aus, siehe nachstehende Tabelle.

ganze Woche	①②③④⑤⑥⑦
von Montag bis Freitag	①②③④⑤ 6 7
Wochenende	1 2 3 4 5 ⑥⑦
jeden Tag der Woche	①, ②, ③, etc...

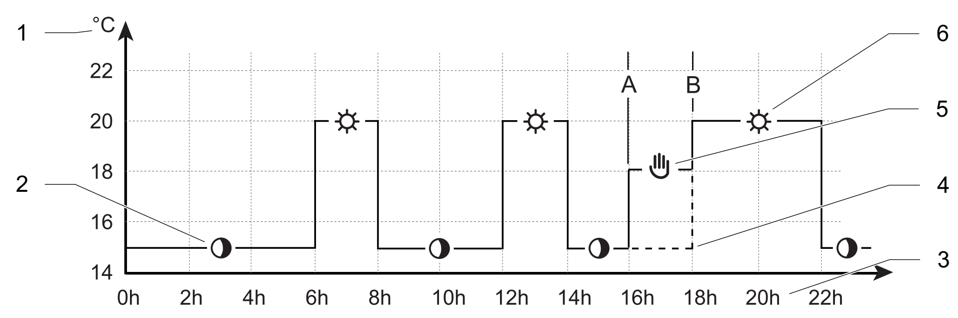
- Drücken Sie die Taste (prog) und wählen Sie mit den Tasten (+) und (−) zuerst die Einschaltzeit und dann die Ausschaltzeit zu Ihrer Heizperiode.
- Drücken Sie noch einmal die Taste (prog) um die nächste(n) Heizzeiten zu programmieren.
- Wiederholen Sie die vorhergehenden Programmierungsschritte
- Drücken Sie 10 Sekunden die Taste (prog), um das Wochenheizprogramm zu schließen.

7.10 Manueller Heizbetrieb

Anmerkungen:

- Diese Einstellung ist nur in Betriebsmodus automatik möglich.
- Mit dieser Funktion können Sie die Solltemperatur im Raum bis zum nächsten Heizfenster im Heizprogramm (siehe nachstehendes Beispiel) ändern.

Beispiel eines manuellen Heizbetriebes:



Legende

A **Uhrzeit zum Beginn des manuellen Heizbetriebes**

B **Uhrzeit zum Ende des manuellen Heizbetriebes**

1 **Temperatureinstellung auf ◑ Absenken- und ☼ Heizen**

2 **Betrieb auf Absenken ◑**

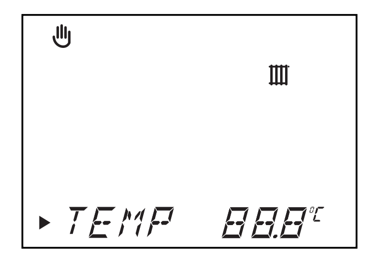
3 **Tagesuhrzeiten**

4 **Ausgangsheizprogramm**

5 **zeitlich begrenzte Änderung der Raumsolltemperatur**

6 **Betrieb auf Heizen ☼**

- Ab der Grundanzeige, auf die Taste (+) oder (−) drücken, um die Solltemperatur für den Raum anzuzeigen.
  Das Symbol wird angezeigt und die eingestellte Temperatur blinkt auf.



- Drücken Sie die Taste (+) oder (−) zum Einstellen der gewünschten Raumtemperatur.
  Die eingestellte Temperatur blinkt.

	Einstellen der Raumsolltemperatur (°C)
Mindest-temperatur	5
Höchst-temperatur	30

Die Einstellung ist registriert:

- **automatisch, nach 5 Sekunden**: Anzeige wechselt in die Grundanzeige.

Beim nächsten Heizfenster wird das Symbol nicht mehr angezeigt.

- Zum Löschen dieser Einstellung auf die Taste (mode) drücken.
  Info OFF wird angezeigt.

Die Anzeige wechselt in die Grundanzeige nach 3 Sekunden und das Symbol wird nicht mehr angezeigt.

7.11 Informationsmenü

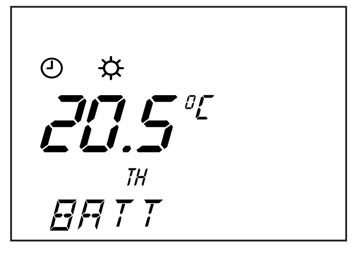
über dieses Menü können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen.

- Durch drücken der Taste (prog) werden die Eingestellten Parameter (zB. Raumsolltemperatur, Heizzeitprogramme, ...) angezeigt.

Das Symbol (i) wird angezeigt.

- Anzeige des eingestellten Raumtemperatursollwerts im Heizbetrieb
- Anzeige des eingestellten Raumtemperatursollwerts im Absenkbetrieb
- Anzeige der programmierten Heizzeiten im Heizprogramm
- Datumsanzeige (falls die Funktion "Jahreskalender" von Ihrem Fachbetrieb bei der Installation aktiviert wurde)
- Anzeige der Handelsbezeichnung des Gerätes

7.12 Batteriewechsel

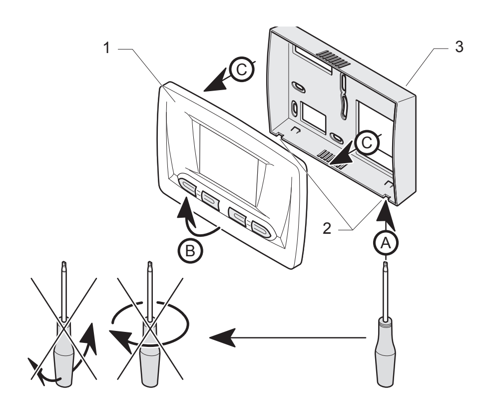


Wenn "BATT" auf dem Display angezeigt wird, sind die Batterien noch einen Monat leistungsfähig.

Anmerkungen:

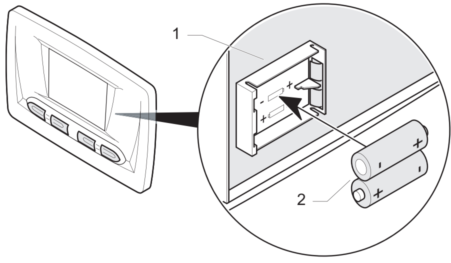
- Wenn die Batterien nicht rechtzeitig ausgetauscht werden, ist Heizgerät in Betrieb, ohne die Temperaturwerte des Raumthermostates zu berücksichtigen.
- Die Einstellungen beim Batteriewechsel bleiben gespeichert.

- Reinigen Sie das Batteriefach vor dem Einsetzen der neuen Batterien.
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Batterien oder verschiedenen Batteriearten.
- Keine Akku-Batterien verwenden.
- Die Batterien nie starker Hitze oder direkten Flammen aussetzen, versuchen Sie auch nie diese auseinander zu nehmen und achten Sie auf Kurzschlussgefahr.
- Bewahren Sie keine alten Batterien im Gerät.
- Wenn Batterieflüssigkeit auslaufen sollte und Haut- oder Kleidungskontakt entsteht, sofort mit Wasser spülen.



Legende
1 Bedienungsdisplay
2 Dorn
3 Wandsockel

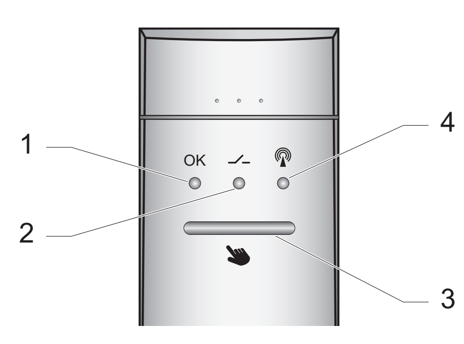
- Nehmen Sie das Bedienungsdisplay (1) vom Wandsockel (3) ab und beachten Sie hierbei die Schritte (A) bis (C) in Reihenfolge.



Legende
1 Batteriefach
2 Batterien

- Wechseln Sie die alten Batterien durch neue Batterien vom Typ “AAA LR03” aus und beachten Sie die beiden Pole (“+” und “-” Seite).

7.13 Beschreibung des Funkempfängers



Legende

1 Grüne LED-Leuchte: Betriebsanzeiger des Empfängers

2 Rote LED-Leuchte: Betriebsanzeiger des Heizkreises des Kessels

3 Aktivierung/Deaktivierung des Umgebungsthermostates bei Betriebsstörungen

4 Gelbe LED-Leuchte: Anzeige des Empfanges von Funksignalen

LED	Zustand	Beschreibung
OK	Eingeschaltet	Normaler Betrieb
	Ausgeschaltet	Versorgungsproblem
	Blinklicht	Kommunikations problem mit dem Thermostat
_/_	Eingeschaltet	Heizung eingeschaltet
	Ausgeschaltet	Heizung ausgeschaltet
	Blinklicht	Manuelles Forcieren der Heizung
	Blinklicht	Empfang eines Signals des Thermostates

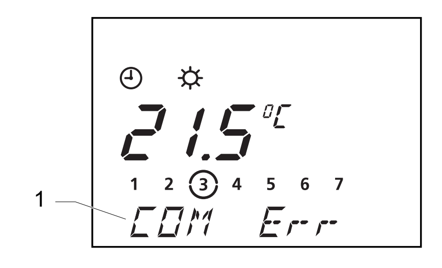
8 Fehlerdiagnose

Achtung!
Versuchen Sie nie Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Gerät selbst auszuführen und schalten Sie das Gerät erst dann wieder ein, wenn die Fehlerursache von einem Fachbetrieb behoben wurde.

Bei Betriebsanomalien:

- Überprüfen Sie die Mitteilungen im Multifunktionsanzeigebereich des Raumthermostates.
- Überprüfen Sie den Zustand der LED-Leuchten, die sich auf dem Funkempfänger befinden.

8.1 Raumthermostat



Legende
1 Multifunktions-Anzeigezone

Störung	Ursache	Lösung
Display ausgeschaltet	mangelnde Batterieversorgung	Überprüfen Sie: - ob die Batterien ordnungsgemäß im Batteriefach eingesetzt sind. - ob die Batteriepole nicht versehentlich vertauscht wurden. - ob die Batterien nicht zu alt sind. In diesem Fall Batterien auswechseln. Sobald die Versorgung wieder erstellt ist, schaltet sich das Gerät automatisch ein. Falls die Fehlermeldung weiter angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.
Die gewünschte Raumtemperatur wird nicht erreicht.	Schlechte Einstellung der Heizthermostatventile an den Heizkörpern.	Überprüfen Sie, ob die Thermostatventile an den Heizkörpern auf maximal eingestellt sind.
BATT	Batterien sind zu schwach	Wechseln Sie die Batterien (siehe Kapitel "Batteriewechsel") oder wenden Sie sich an einen Fachbetrieb.
sonstige Störung	-	Wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

8.2 Funkempfänger

Störung	Ursache	Lösung
Der Betriebsanzeiger "OK" ist ausgeschaltet	Unterbrechung der elektrischen Stromversorgung	Überprüfen Sie, ob Unterbrechungen der elektrischen Stromversorgung vorliegen, dass das Heizgerät ordnungsgemäß angeschlossen worden ist sowie über eine korrekte Stromzufuhr verfügt. Sobald die Stromversorgung wieder hergestellt worden ist, schaltet sich das Gerät automatisch wieder ein. Wenn die Störung weiter besteht, wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb
Der Betriebsanzeiger "OK" blinkt	Mangelhafte Kommunikation zwischen dem Thermostat und dem Funkempfänger	Überprüfen Sie am Raumthermostat, dass: - die Batterien ordnungsgemäß in das Batteriefach eingesetzt worden sind, - die Polung der Batterien nicht vertauscht, - die Batterien nicht verbraucht sind. In diesem Falle ersetzen Sie die verbrauchten Batterien bitte durch neue Batterien. Wenn die Störung weiter besteht, wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.
sonstige Störungen	-	Wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

9 Frostschutz

Die Frostschutzfunktion schützt die Heizungsanlage gegen Frostschäden und steuert das Heizgerät an wenn: (*):

- die Temperatur im Raum in dem sich der Raumthermostat befindet unter 3 °C sinkt.
- Der Empfänger empfängt seit mehr als einer Stunde (**) keine Funksignale vom Raumthermostat.
  Die rote LED-Leuchte schaltet sich ein.

- Stellen Sie bei längerer Abwesenheit den Betriebsmodus des Geräts auf OFF.
- Bei längerer Abwesenheit, bitte die Gebrauchsanleitung Ihres Heizgerätes befolgen.

(*) Gilt nur, wenn der Heizbtrieb des Heizgerätes aktiviert worden ist.

(**) Sobald der Empfänger ein Signal vom Umgebungsthermostat empfängt, wird der Frostschutzbetrieb automatisch deaktiviert.

- Für ein manuelles Deaktivieren des Frostschutzmodus betätigen Sie die Taste des Funkempfängers.
  Die rote LED-Leuchte schaltet sich aus.

Installationsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1 Anmerkungen zu den Unterlagen

- Bitte sämtliche Begleitunterlagen zum Gerät an den Anwenden übergeben. Dieser soll diese Dokumente so aufbewahren, dass er im Bedarfsfall Zugriff darauf hat.

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aufgrund mangelnder Befolgung der Anweisungen gemäß dieser Anleitung.

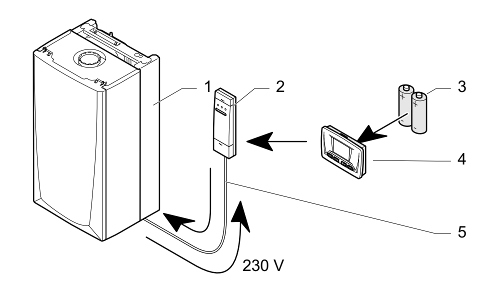
2 Gerätebeschreibung

2.1 CE Markenzeichen

Die CE Auszeichnung garantiert, dass unsere in dieser Anleitung beschriebenen Geräte folgende europäische Richtlinien erfüllen:

- EMV-Richtlinie (Richtlinie 89/336/EWG des Europarats).
- EMC-Richtlinie (Richtlinie 73/23/EWG des Europarats).
- Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (Richtlinie R&TTE 99/5/CEE des EU-Rates).

2.2 Betriebschema



Legende

1 Heizgerät
2 Funkempfänger
3 Batterien
4 programmierbarer Raumthermostat
5 Geräteanschluß

3 Wo soll das Thermostat angebracht werden?

- Installieren Sie Ihren Thermostat nicht über einem anderen Gerät, das Schäden bewirken könnte (z.B. über dem Küchenherd mit Dampf und Fett), oder in einem sehr staubhaltigen Raum, oder ein Raum mit ätzender Luft.
- Das Gerät muss in einem frostfreien Raum installiert werden. Treffen Sie diesbezügliche Schutzmaßnahmen.

3.1 Funkempfänger

- Um Störungen der Funkübertragungen zu vermeiden, sollten Sie den Empfänger in der Nähe des Heizgerätes, in einer Höhe von etwa 1,80 Meter ausgehend vom Boden, installieren.
- Bringen Sie den Empfänger nicht in der Nähe von Metallteilen an (Kabel, elektrische Schalttafel, Metallwände).

3.2 Raumthermostat

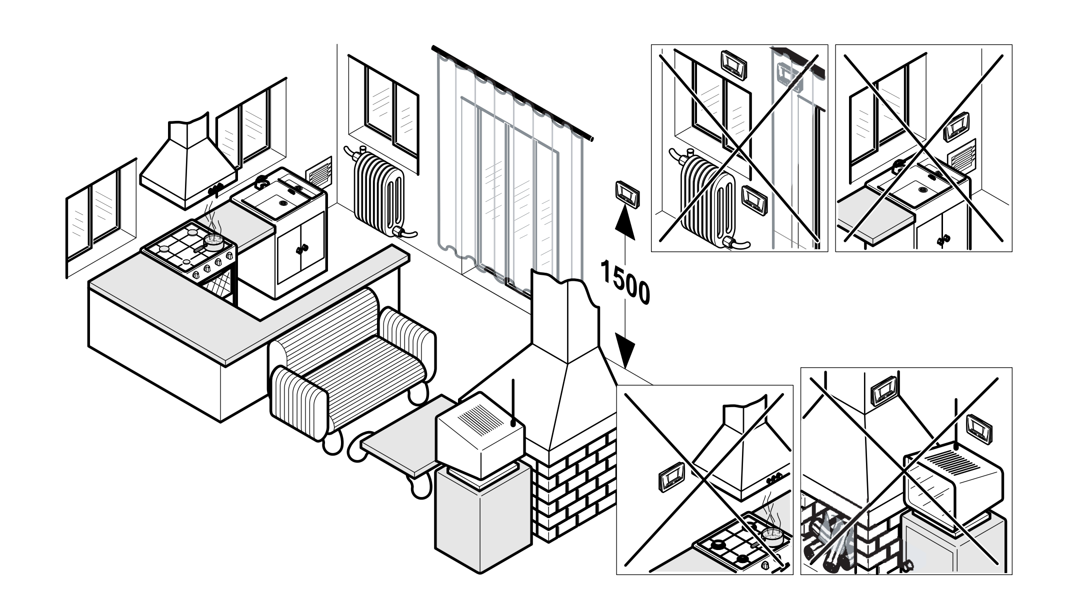
- Installieren Sie das Gerät so, dass die Raumtemperatur optimal gemessen werden kann und richten Sie den Thermostat folgendermaßen aus:

- an einer Innenwand im Hauptwohnraum,
- in 1,5 m Höhe vom Boden.

- Installieren Sie das Gerät nicht:

- in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Kaminschächten, Fernsehern, Sonneeinstrahlung,
- an kalten Mauern,
- zwischen Möbeln, hinter Vorhängen oder anderen Gegenständen, welche die Messung der Raumtemperatur behindern könnten,
- im Luftzug von Türen oder Fenstern.

- Erklären Sie dem Anwerden diese wichtigen Anforderungen.


1500

4 Sicherheitsanweisungen und Vorschriften

4.1 Sicherheitsanweisungen

Jeglicher Eingriff im Inneren des Gerätes muss von einem konzessionierten Fachbetrieb oder vom Saunier Duval Werkskundendienst durchgeführt werden.

Das Gerät darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal unter Einhaltung der jeweils gültigen Normen und Vorschriften installiert werden.

Achtung! Bei unsachgemäßer Installation besteht Gefahr von Elektroschock und Gerätebeschädigung.

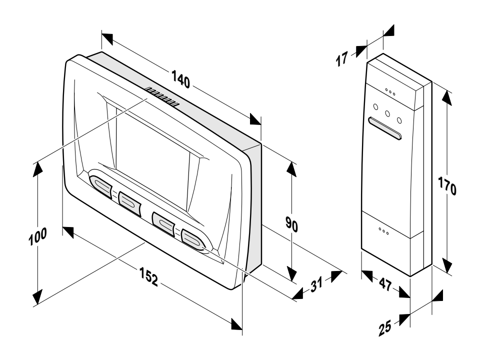
4.2 Erlässe, technische Vorschriften, Richtlinien

Bei der Installation und Inbetriebnahme sind die nachstehend angeführten, Richtlinien, technischen Vorschriften, Normen und sonstigen Vorschriften in deren aktuellen Fassung zu beachten.

5 Installation des Gerätes

Alle Maßangaben dieses Kapitels sind in mm angegeben.

5.1 Abmessungen

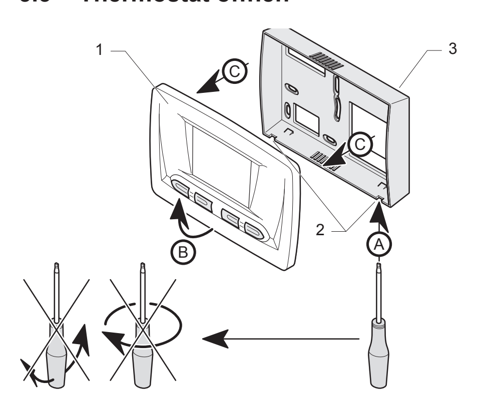


5.2 Liste des mitgelieferten Materials

Die Lieferung zu ExaCONTROL 7 radio beinhaltet:

- 1 Raumthermostat.
- 1 Funkempfänger.
- 2 Beutel mit 2 Befestigungsschrauben und den dazugehörigen Dübeln.
- 2 doppelseitige Klebebänder (diese Bänder ermöglichen es, den Funkempfänger ohne die Durchführung von Bohrungen in der Wand zu befestigen).
- 2 Batterien vom Typ AAA LR03.
- 1 Anleitung.

5.3 Thermostat öffnen



Legende

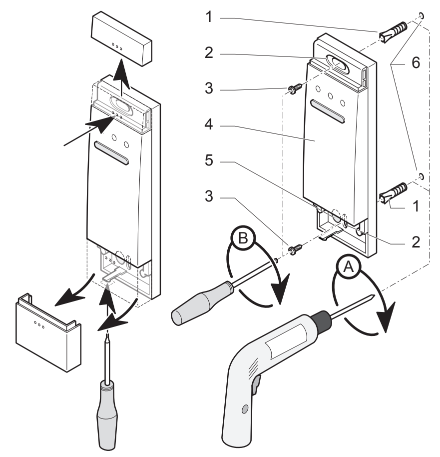
1 Bedienungsdisplay
2 Dorn
3 Wandsockel

- Nehmen Sie das Bedienungsdisplay (1) vom Wandsockel (3) ab und beachten Sie hierbei die Schritte (A) bis (C) in Reihenfolge.

5.4 Befestigung an einer Mauer

- Überprüfen Sie zur Installation die Kompatibilität der verwendeten Materialien mit den Materialien des Geräts.
- Bestimmen Sie den Befestigungspunkt. Lesen Sie in Kapitel "Standortwahl" nach.

5.4.1 Funkempfänger

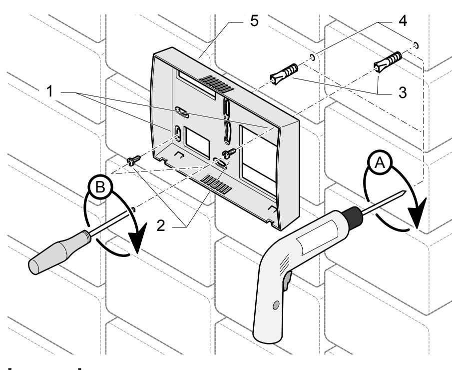


Legende

1 Dübel
2 Befestigungsöffnung
3 Befestigungsschrauben
4 Funkempfänger
5 Bohrung für die Kabeldurchführung
6 Bohrungen

- Entfernen Sie die 2 Abdeckungen an den äußeren Enden des Funkempfängers.
- Befestigen Sie den Funkempfänger mit Schrauben und Dübeln (nicht im Lieferumfang enthalten) an einer Wand.
- Richten Sie den Empfänger (4) an einer Wand aus.
- Bohren Sie die Löcher (6) für die Befestigungsschrauben gemäß den 2 Befestigungsöffnungen (2) des Gehäuses.
- Führen Sie die Dübel in die Bohrungen (6) ein.
- Befestigen Sie das Gerätegehäuse mithilfe der Befestigungsschrauben (3).

5.4.2 Raumthermostat



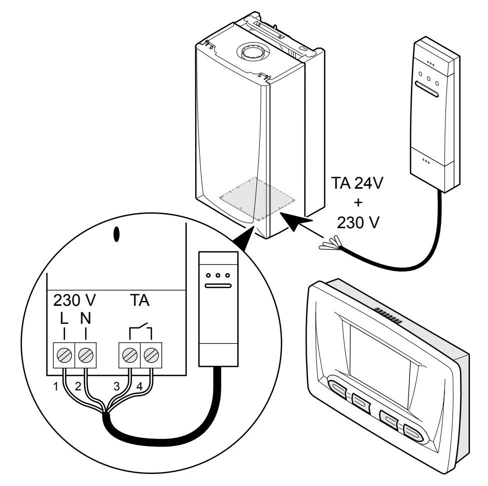
Legende
1 Befestigungsöffnungen
2 Befestigungsschrauben
3 Dübel
4 Bohrungen
5 Wandsockel

- Richten Sie den Wandsockel (5) des Thermostates an einer Wand aus.
- Bohren Sie die Löcher (4) für die Befestigungsschrauben gemäß den 2 Befestigungsöffnungen (1) des Wandsockel.
- Führen Sie die Dübel in die Bohrungen (4) ein.
- Befestigen Sie den Wandsockel mithilfe der Befestigungsschrauben (2) entsprechend der obigen Abbildung.
- Bringen Sie das Bedienfeld wieder auf dem Wandsockel an.

6 Elektrischer Anschluss

Wichtig: der Netzanschluss des Gerätes muss von einem Fachbetrieb ausgeführt werden.

- Schließen Sie die Kabel (3) und (4) an der Anschlussleiste TA 24V des Heizgerätes an.
- Schließen Sie die Kabel (1) und (2) an das Stromnetz 230V Phase + Nullleiter (Anschlussleiste 230V des Heizgerätes oder Stromnetz) entsprechend der nachfolgenden Abbildung an.
- Achten Sie bitte auf einen korrekten Anschluss von Phase und Nullleiter auf dem Funkempfänger.

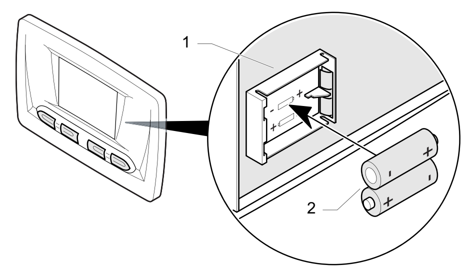


Legende

1 Schwarzes Kabel: Phasenanschluss
2 Blaues Kabel: Nullleiteranschluss
3 Rotes Kabel: Anschluss TA 24V
4 Braunes Kabel: Anschluss TA 24V

7 Inbetriebnahme

- Schalten Sie das Heizgerät ein.



Legende
1 Batteriefach
2 Batterien

- Setzen Sie die mitgelieferten Batterien in das Batteriefach (1) ein und beachten Sie dabei die Polseiten ("+" und "-").

Der Betriebsanzeiger "OK" auf dem Funkempfänger leuchtet in grüner Farbe auf.

- Öffnen Sie alle Heizkörperventile in den Raum indem sich der Raumthermostat befindet.

Hinweis: zum Forcieren einer Heizanforderung an den Kessel betätigen Sie die Taste [Symbol: Hand] des Funkempfängers. Die rote LED-Leuchte [Symbol: Schalter] blinkt.

8 Einstellungen

Die technischen Daten zum Gerät ermöglichen gewisse Einstellungen und mögliche Fehlerdiagnosen.

8.1 Empfohlene Einstellungen bei der Installation

Zum optimalen Betrieb der Anlage sind einige Parametereinstellungen erforderlich.

- Drücken Sie länger als 10 Sekunden die Taste (mode), dann gelangen Sie in das Parametriermenü.
- Sobald und “CODE 00” angezeigt werden, die Tasten (+) oder (−) verwenden, bis “96” auf dem Display zu lesen ist.
- Bestätigen Sie durch drücken auf die Taste (mode).
- Sobald das erste Menü “COMF” angezeigt wird, die Taste (+) oder (−) verwenden, um den gewünschten Wert auszuwählen.
- Drücken Sie Taste (mode), dann geht es in das nächste Menü weiter (siehe nachstehende Tabelle).
- Zur Bestätigung aller Einstellungen länger als 10 Sekunden auf die Taste (mode) drücken.

Das Display geht nach 1 Minute ohne Eingriff, oder wenn Sie erneut länger als 10 Sekunden auf die Taste (mode) drücken, auf Normalanzeige zurück.

Menü	Titel	Aktion / Informationen
COMF	Auswahl der Raum-Solltemperatur	Wählen Sie eine Temperatur zwischen 5 °C und 30 °C. (ab Werk eingestellt auf: 20 °C)
ECO	Auswahl der Absenktemperatur	Wählen Sie eine Temperatur zwischen 5 °C und 30 °C. (ab Werk eingestellt auf: 15 °C)
P7.P1	Auswahl des Heizprogramms	Wählen Sie zwischen P1 und P7 : P1 = Tagesprogramm P7 = Wochenprogramm (ab Werk eingestellt)
DATE	Aktivierung Jahreskalender	Wählen Sie aus: 0 = Datumauswahl deaktiviert (ab Werk) 1 = Datumauswahl aktiviert

Anmerkung: drücken Sie 20 Sekunden die Taste (mode), um die ab Werk eingestellten Werte wieder herzustellen.

Das Display blinkt dann 3x auf und anschließend sind sämtliche Parameter wieder auf Werkseinstellung zurückgestellt.

9 Fehlerdiagnose

Nachfolgend finden Sie ein Verzeichnis von bestimmten Fehlercodes in der Gebrauchsanleitung.

Die in diesem Kapitel beschriebenen Fehler und Betriebsstörungen erfordern den Eingriff eines qualifizierten Fachmannes, sowie falls erforderlich, des Kundendienstes von Saunier Duval.

Störung	Ursache	Lösung
Der Betriebsanzeiger "OK" des Funkempfängers ist ausgeschaltet	- Unterbrechung der elektrischen Stromversorgung - Defektes Anschlusskabel - Defekter Funkempfänger	• Überprüfen Sie, ob Unterbrechungen der elektrischen Stromversorgung vorliegen, dass der Kessel ordnungsgemäß angeschlossen worden ist sowie über eine korrekte Stromzufuhr verfügt. • Überprüfen Sie die elektrische Verbindung zwischen dem Funkempfänger und dem Kessel.

Störung	Ursache	Lösung
Der Betriebsanzeiger "OK" des Funkempfängers blinkt	- Übertragungsfehler des Funksignals - Defekter Raumthermostat	• Überprüfen Sie, dass: - die Batterien des Raumthermostates ordnungsgemäß in das Batteriefach eingesetzt worden sind. - die Polung der Batterien nicht vertauscht sind. - die Batterien nicht verbraucht sind. In diesem Falle ersetzen Sie die verbrauchten Batterien bitte durch neue Batterien. • Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Kommunikation zwischen dem Thermostat und dem Empfänger über das Menü "RF On" des Thermostates (siehe Kapitel "Einstellungen Kundendienst").

10 Kontrolle / Inbetriebnahme

Nach Installation des Gerätes muss der ordnungsgemäße Betrieb kontrolliert werden:

- Schalten Sie das Gerät nach den Anweisungen aus der Gebrauchsanleitung ein und kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Betrieb.
- Kontrollieren Sie sämtliche Steuer- und Sicherheitselemente, sowie deren Einstellungen und Betriebszustand.

11 Informationen für den Anwender

Der Anwender dieses Gerätes muss über Wartung und Betriebsweise seines Apparates informiert werden.

- Erklären Sie ihm die Funktionsweise des Gerätes, so dass er sich damit vertraut machen kann.
- Gehen Sie gemeinsam mit ihm die Gebrauchsanleitung durch und antworten Sie ggf. auf seine Fragen.
- Übergeben Sie dem Anwender sämtliche Anleitungen und Begleitunterlagen zum Gerät und raten Sie dem Kunden, diese in Reichweite aufzubewahren.
- Weisen Sie den Anwender speziell in die Sicherheitsvorschriften zum Gerät ein.

12 Technische Daten

Beschreibung	Einheit	ExaCONTROL 7 radio
Frequenz der Sendung/des Empfanges	MHz	868
Durchschnittliche Reichweite im Freifeld (*)	m	120
(*) Kann entsprechend der jeweiligen Installationsbedingungen und dem elektromagnetischen Umfeld variieren		
max. zulässiger Umgebungstemperatur.	°C	50
Abmessungen :		
Höhe	mm	100
Breite	mm	152
Tiefe	mm	31
Versorgung : 2 Batterien Typ AAA LR03	V	2 x 1.5
Lebensdauer der Batterien	Monat	18
Schutzart		IP20
Schutz für Raumthermostat		III

Beschreibung	**Einheit**	**ExaCONTROL 7 radio**
Funkempfänger		
Abmessungen:		
Höhe	mm	170
Breite	mm	47
Tiefe	mm	25
Versorgungsspannung	V/Hz	230V/50Hz
Min. Sektion der elektrischen Anschlusskabel 230V	mm²	2 x 0.75
Min. Sektion der elektrischen Anschlusskabel TA 24V	mm²	2 x 1.5
Länge der elektrischen Anschlusskabel	m	2
Schutzart		IP40
Schutz für Raumthermostat		II

Saunier Duval
Salmhoferstraße 7
1230 Wien

Vertrieb
Tel.: +43 (0) 1 615 20 70
Fax: +43 (0) 1 615 20 70 33 99
Internet: www.saunier-duval.at
E-Mail: info@saunier-duval.at
bestellung@saunier-duval.at

Werkskundendienst
Tel.: +43 (0) 1 615 20 75
E-Mail: werkskundendienst@saunier-duval.at

Eine Marke der Vaillant Group Austria GmbH

0020028170_02 - 12/09

